



Kompaktkurs Urban Psychology 2020



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	1
Allgemeine Informationen	4
Stundenplan	5
Testimonials	6
Inhalte im Detail	7
Weiterbildungsprogramme	10



Programmübersicht

Thema

Haben Sie sich schon gefragt, woran es liegt, dass Ihnen in gewissen Gebäuden die Orientierung schwerer fällt als in anderen? Der Kurs «Urban Psychology» vermittelt empirisch fundierte Erkenntnisse, wie Menschen die gebaute Umwelt erleben und sich darin verhalten. Dadurch erhalten Sie Denkanstöße, wie Sie Gebäude und Städte nutzerfreundlich entwickeln können. Die Inhalte werden stets mit Bezug zu einer ökonomischen Denkweise – im Sinne eines bestmöglichen Einsatzes knapper Ressourcen – behandelt.

Fragen der Urban Psychology lauten beispielsweise:

- Gibt es Eigenschaften von Strassenzügen / Gebäuden, die allgemein als schön empfunden werden?
- Welche Gebäudeeigenschaften erleichtern uns die Orientierung?
- Wie lassen sich Passantenströme optimieren?
- In welchen Grünanlagen erholen wir uns am besten?
- Welche Veränderungen mögen wir und wie kann Widerständen gegen bauliche Veränderungen vorgebeugt werden?
- Wie können Berufsleute erfolgreich mit Laien kommunizieren?

Entgegen der «Alltagspsychologie» werden solche Fragen in der akademischen Psychologie mittels quantitativer und qualitativer Methoden untersucht. Die Ausrichtung ist vorwiegend naturwissenschaftlich-experimentell. Daher stellt die Statistik ein wichtiges Instrument dar.

Das Center for Urban & Real Estate Management (CUREM) an der Universität Zürich macht mit diesem Kurs ein noch junges Forschungsgebiet der Praxis zugänglich und liefert damit interessante Anregungen für Investorinnen und Investoren sowie Gestalterinnen und Gestalter der gebauten Umwelt.



Inhalte

Einführung: Was ist Urban Psychology?

- Einführung in die Urban Psychology
- Menschliche Bedürfnisse

Das Individuum in der gebauten Umwelt: Wie nehmen wir die gebaute Umwelt wahr und wie verhalten wir uns darin?

- Orientierung und Wegfindung
- Environmental Perception
- Empirische Ästhetik
- Erholungsräume
- Ortsidentität und Ortsbindung
- Experten/Laien-Kommunikation

Das Zusammenleben in der gebauten Umwelt: Wie kann die gebaute Umwelt ein sicheres und friedliches Zusammenleben fördern?

- Nachbarschaft: Freundschaften, prosoziales Verhalten und soziale Durchmischung
- Zusammenleben in interkulturellen Siedlungen
- Dichte und Privatheit
- Partizipation und Changemanagement
- Städtebauliche Kriminalprävention

Kursziel

Die Teilnehmenden kennen die relevanten psychologischen Grundsätze menschlichen Erlebens und Verhaltens in der gebauten Umwelt, können dieses Wissen bei Entscheidungen einbeziehen und kennen Ansätze, um erwünschte Verhaltensweisen zu fördern bzw. unerwünschtes Verhalten zu mindern.

Zielpublikum

Gestalterinnen und Gestalter sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus den Bereichen Architektur, Immobilieninvestmentmanagement, Raumentwicklung, Städtebau, Immobilienprojektentwicklung, Standort- und Gebietsmanagement.



Dozentinnen und Dozenten

Für CUREM lehren sowohl Akademikerinnen und Akademiker renommierter Universitäten aus dem In- und Ausland als auch ausgewiesene Führungspersönlichkeiten aus der Praxis. Durch stete Evaluationen streben wir danach, für Sie stets die besten Expertinnen und Experten zu engagieren.

- Katharina Barandun, Barandun-Interkultur
- Dr. Nicole Bauer, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL
- Prof. Carlo Fabian, Fachhochschule Nordwest Schweiz
- Alice Hollenstein, Universität Zürich / CUREM
- Dr. Eleanor Ratcliffe, University of Surrey
- Dr. Werner Schaeppli, Creafactory AG
- Prof. Jimmy Schmid, Hochschule der Künste Bern
- Christian Weicht, Christian Weicht Fachberatung Kriminalprävention
- Dr. Clara Weber, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Britta von Wurstemberger, frischer wind
- Dr. Joëlle Zimmerli, Zimraum Raum + Gesellschaft

Methodik/Didaktik

Die meisten Inhalte werden frontal unterrichtet, wobei fachliche Dialoge zwischen den Teilnehmenden und Dozierenden einen hohen Stellenwert geniessen. Anhand kurzer Fallbeispiele besteht immer wieder die Möglichkeit, das Gelernte konkret anzuwenden.

Akkreditierungen

Die Akkreditierungen sowohl beim amerikanischen Label AACSB als auch beim europäischen Label EQUIS bestätigen, dass die Weiterbildungsprogramme am Center for Urban & Real Estate Management den höchsten internationalen Anforderungen der besten Business Schools entsprechen.



Allgemeine Informationen

Kursdaten

Freitag/Samstag, 26./27. Juni 2020 und Donnerstag/Freitag 2./3. Juli 2020

In der Regel von 09.00 bis 17.00 Uhr, am letzten Kurstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung

Bis 26. Mai 2020

Online-Anmeldung unter www.curem.uzh.ch/kompaktkurse/urbanpsychology

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Kosten

CHF 2900.–

Kursort

Universität Zürich

Zentrum für Weiterbildung

Schaffhauserstrasse 228

8057 Zürich

Anreise: www.zwb.uzh.ch/anreise

Anzahl Teilnehmende

Maximal 45 Personen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Sprache

Deutsch/ teilweise Englisch

Trägerschaft

Prof. Dr. Thorsten Hens, Institut für Banking und Finance der Universität Zürich

Kursleitung

Alice Hollenstein, Universität Zürich, CUREM

Organisation und Auskunft

Lilli Kosch

Universität Zürich – CUREM

Schanzeneggstrasse 1, 8002 Zürich

Tel. +41 44 208 99 99

Fax +41 44 208 99 90

lilli.kosch@curem.ch

www.curem.uzh.ch/kompaktkurse

Stundenplan

	Freitag, 26.6.2020	Samstag, 27.6.2020	Donnerstag, 2.7.2020	Freitag, 3.7.2020
09.00 – 10.30	Einführung in die Urban Psychology	Empirische Ästhetik	Nachbarschaft: Freundschaften, prosoziales Verhalten und soziale Durchmischung	Städtebauliche Kriminalprävention
Pause				
11.00 – 12.30	Menschliche Bedürfnisse	Erholungsräume	Zusammenleben in interkulturellen Siedlungen	Urban Psychology in der Praxis
Mittagspause				
13.30 – 15.00	Orientierung und Wegfindung	Ortsidentität und Ortsbindung	Dichte und Privatheit	Abschluss (13:00 – 14:00 Uhr)
Pause				
15.30 – 17.00	Environmental Perception	Experten/ Laien-Kommunikation	Partizipation und Changemanagement	

- Das Individuum in der gebauten Umwelt:
Wie nehmen wir die gebaute Umwelt wahr und wie verhalten wir uns darin?
- Das Zusammenleben in der gebauten Umwelt:
Wie kann die gebaute Umwelt ein sicheres und friedliches Zusammenleben fördern?



„Der Kurs hat mir vor allem einen breiten Überblick über die verschiedenen Aspekte der Wahrnehmung des öffentlichen Raums und deren Bedeutung für die Planung gegeben. Viele Aspekte der Urban Psychology werden für eine erfolgreiche Projektentwicklung immer wichtiger.“

Jürg Mosimann
Projektleiter Arealentwicklung, Mobimo Management AG

„Dass sich Menschen auch in verdichteten Wohnumgebungen gerne aufhalten, ist eine der heutigen Herausforderungen von Städten. Der Kurs unterstützt mich darin, in meiner strategischen Arbeit die relevanten Wohnqualitäten zu fördern.“

Regula Küng
Leiterin Fachstelle Wohnraumentwicklung, Kantons- und Stadtentwicklung
Basel-Stadt



© Philipp Rohner

„Die Psychologie thematisiert wichtige Aspekte und wird bis heute in der Immobilienwirtschaft zu wenig beachtet. Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis behandelt der Kurs ein noch junges Gebiet mit viel Potential.“

Bob Gysin
CEO, Bob Gysin + Partner BGP Architekten ETH SIA BSA Zürich

Inhalte im Detail

Teil 1: Einführung: Was ist Urban Psychology?

Einführung in die Urban Psychology

Dauer 1 x 90 Min.



[Alice Hollenstein](#)

Universität Zürich – CUREM

- Begrüssung, Kursübersicht, Vorstellungsrunde
- Definition und Themen der Urban Psychology
- Bedeutung der Urban Psychology für die Immobilienbranche
- Methoden der Urban Psychology

Menschliche Bedürfnisse

Dauer 1 x 90 Min.



[Alice Hollenstein](#)

Universität Zürich – CUREM

- Begriffsklärung
- Aktueller Stand der Bedürfnisforschung und deren Schwierigkeiten
- Wie kann die gebaute Umwelt bedürfnisgerechter gestaltet werden? User-Needs-Analysis und Post-Occupancy-Evaluation (kein sep. Bullet)

Teil 2: Das Individuum in der gebauten Umwelt: Wie nehmen wir die gebaute Umwelt wahr und wie verhalten wir uns darin?

Orientierung und Wegfindung

Dauer 1 x 90 Min.



[Prof. Jimmy Schmid](#)

Hochschule der Künste Bern

- Wie sich Menschen orientieren und ihren Weg finden
 - Wegfindung als Entscheidungsprozess
 - Raumwahrnehmung: kognitive Karten
- Orientierungsfreundliche Gebäudelayouts
 - Konfiguration und Komplexität von Grundrissen
- Orientierungshilfen
 - Signalisation v/s Signaletik
 - Signaletik – Informationsarchitektur und Informationsdesign
 - Ordnungsprinzip: Orientierung – Richtungsweisung – Zielbestätigung
 - Positionierung eines Signaletikprojekts
 - Barrierefreie Signaletik
 - Empfehlungen für die Realisierung

Environmental Perception

Dauer 1 x 90 Min.



[Dr. Eleanor Ratcliffe](#)

University of Surrey

- from sensory stimulation to perceptual experience
- attention distribution
- lifespan change
- discussion of practical tips for architectural design from an architectural psychological perspective

Empirische Ästhetik

Dauer 1 × 90 Min.



Alice Hollenstein

Universität Zürich – CUREM

- Einführung in die psychologische Ästhetikforschung
- Reflexion des eigenen Schönheitsempfindens
- Wie wirkt Schönheit/ Hässlichkeit im Gehirn (neurobiologische Grundlagen)
- Determinanten ästhetischer Urteile in Bezug zur gestalteten Umwelt
- Diskussion des Praxistransfers

Erholungsräume

Dauer 1 × 90 Min.



Dr. Nicole Bauer

Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

- Stress und Erholung – biologische und psychologische Prozesse
- Bauliche/gestalterische Massnahmen in Städten und Gebäuden, die der Erholung dienen
- Empfehlungen zur Gestaltung von Grünflächen vor dem Hintergrund der Erholung

Ortsidentität und Ortsbindung

Dauer 1 × 90 Min.



Dr. Clara Weber

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

- Was bedeuten die Konzepte Ortsbindung und Ortsidentität?
- Welche Bedeutung haben sie für das Erleben und Verhalten von Menschen in städtischen Umwelten?
- Wie entstehen sie und wie können sie gefördert werden?

Experten-Laien Kommunikation

Dauer 1 × 90 Min.



Dr. Werner Schaeppi

Creafactory AG

- Wahrnehmungsunterschiede zwischen Architekten und Laien
- Überreden vs. Überzeugen; Informieren vs. Belehren; Gefahr von Reaktanzbildung
- Die Rolle der Fachsprache in der Experten-Laien-Kommunikation
- Funktion visueller Darstellungen in der Kommunikation; Chancen und Gefahren
- Strategien für eine erfolgreiche Experten-Laien-Kommunikation

Teil 3: Das Zusammenleben in der gebauten Umwelt: Wie kann die gebaute Umwelt ein sicheres und friedliches Zusammenleben fördern?

Nachbarschaft: Freundschaft, prosoziales Verhalten und soziale Durchmischung

Dauer 1 × 90 Min.



Prof. Carlo Fabian

Fachhochschule Nordwest Schweiz

- Mit welchen Personen schliessen wir Freundschaften?
- Massnahmen zur Förderung eines guten Nachbarschaftsklimas
- Segregation vs. soziale Durchmischung: Was ist dabei zu beachten?

Zusammenleben in interkulturellen Siedlungen

Dauer 1 × 90 Min.



Katharina Barandun

Barandun-Interkultur

- Welche Aspekte begünstigen ein gutes Zusammenleben in alten und in neuen Siedlungen?
- Wie kann nachbarschaftliches Zusammenleben mit hohem heterogenen Mietermix gelingen?
- Good Practice-Beispiele aus interkulturellen Siedlungen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Eigentümern, Bewirtschaftung und Sozialarbeit

Dichte und Privatheit

Dauer 1 × 90 Min.



Dr. Joëlle Zimmerli

Zimraum Raum + Gesellschaft

- Begriffsklärung Dichte und Privatheit
- Akzeptanz von Dichte als Wohnqualität
- Architektur und Städtebau als Hebel zur Gestaltung von Nähe und Distanz
- Wohnen auf kleiner Fläche
- Umgang mit Dichte bei Arealentwicklung

Partizipation und Changemanagement

Dauer 1 × 90 Min.



Britta von Wurstemberger

frischer wind

- Gestaltung partizipativer Prozesse im öffentlichen Bereich in Theorie und Praxis
- Einsatz von Grossgruppen-Intervention: Betroffene einbeziehen, Veränderungen anstossen und Konflikte klären

Städtebauliche Kriminalprävention

Dauer 1 × 90 Min.



Christian Weicht

Fachberatung Kriminalprävention

- Anwendung von kriminologischen Theorien in der Praxis
- Entstehungsgründe von Hot Spots und Beispiele zur Beseitigung
- Kriminalitätsfurcht und deren räumliche Situationsmerkmale
- Stufen der Kriminalpräventionen in der planerischen Anwendung

Urban Psychology in der Praxis

Dauer 1 × 90 Min.



Alice Hollenstein

Universität Zürich – CUREM

- Wie kann das Gelernte an einem konkreten Beispiel angewendet werden?

CUREM Weiterbildungsprogramme

Master of Advanced Studies

Lehrgang	Inhalt	Kursdaten	Anmeldeschluss
MAS in Real Estate 18 Monate, berufsbegleitend	Umfassende immobilienwirtschaftliche Weiterbildung	März 2020 – September 2021	15. Januar 2020

Certificate of Advanced Studies

Lehrgang	Inhalt	Kursdaten	Anmeldeschluss
CAS in Urban Management 6 Monate, berufsbegleitend	Weiterbildung zu innovativen Steuerungsinstrumenten und Organisationsmodellen für die Areal- und Stadtentwicklung	Mai – Oktober 2020	28. Februar 2020

Kompaktkurse

Lehrgang	Inhalt	Kursdaten	Anmeldeschluss
Immobilien Portfolio- und Assetmanagement	Management von Immobilien-Direktanlagen als Kapitalanlage	13./14., 20./21. und 27./28. März 2020	13. Februar 2020
Grundlagen der Immobilienbewertung	Methoden der Immobilienbewertung und Interpretation von Bewertungsgutachten	8./9. und 15./16. Mai 2020	8. April 2020
Urban Psychology – Erleben und Verhalten in der gebauten Umwelt	Psychologisches Wissen, um Gebäude und Städte so zu gestalten, dass eine optimale Wertschätzung durch die Nutzer erzielt wird	26./27. Juni und 2./3. Juli 2020	26. Mai 2020
Digital Real Estate	Potentiale und Limitationen der Digitalisierung in der Immobilienbranche	13./14. und 19./20. November 2020	13. Oktober 2020

Massgeschneiderte Programme

CUREM bietet neben den regulären Kursen massgeschneiderte immobilienökonomische Programme für Unternehmen und öffentliche Organisationen an. Diese werden spezifisch für und mit den Institutionen entwickelt. Im Gegensatz zu öffentlichen Programmen, bieten sie die Möglichkeit auf unternehmensspezifische und auch vertrauliche Problemstellungen einzugehen.

Als eine der führenden Wirtschaftshochschulen Europas und Anbieterin von Real Estate Weiterbildungen verfügt die Universität Zürich über ein grosses, internationales Netzwerk renommierter Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis. Gerne beraten wir Sie hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten.